KBIS
Nordamerikanische Branchenschau startet morgen

Montag, 30.01.2023

Messe-Update

Auch auf der KBIS 2022 präsentierten sich deutsche Unternehmen, u. a. auf einem Gemeinschaftsstand. Foto: VDM

Am morgigen Dienstag, den 31. Januar 2023, geht`s los: Der Startschuss für die von der National Kitchen & Bath Association (NKBA) organisierten Kitchen & Bath Industry Show (KBIS) im Las Vegas Concention Center fällt. Das dreitägige Event bildet zusammen mit der International Builders Show, dem International Surface Event, der National Hardware Show und der Möbelmesse The Las Vegas Winter Market die Design & Construction Week.

Aus deutscher Sicht werden sich auf der KBIS dabei Unternehmen wie Ballerina, Bauteam, Elektra, Hettich, Nobilia, Häcker, Vauth-Sagel, Imos, Dein-Konfigurator, Kesseböhmer oder Burnout.Kitchen präsentieren. Insgesamt stellen rund 450 Anbieter ihre Produkte vor. Die Veranstalter rechnen für die KBIS mit rund 60.000 Besuchern.

Im Rahmen der KBIS wird es übrigens auch wieder eine Delegationsreise der Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche (AMK) geben. Mit Unterstützung der Koelnmesse und gemeinsam mit den Veranstaltern der KBIS geht die AMK bereits zum dritten Mal auf praktische Erkundungstour durch das Küchenland

USA. Auf dem Programm der Tour stehen neben dem Besuch der Messe auch Treffen mit Designern, Influencern, Showroomgestaltern und Projektentwicklern.

Der Küchenmarkt in den USA ist enorm groß und überdurchschnittlich kaufkräftig. Er gilt als einer der internationalen Wachstumsmärkte für Hersteller aus Deutschland. „Vor allem im hochwertigen Premiumsegment bietet er großes Potenzial“, berichtet AMK-Geschäftsführer Volker Irle. Einer offiziellen Statistik des US-amerikanischen Küchenverbands NKBA zufolge liegt der durchschnittliche Verkaufswert einer „Medium Size“-Küche bei 50.000 US-Dollar. Nur auf die Holzteile bezogen, Geräte gehen extra. In der Exportstatistik der deutschen Küchenmöbelindustrie liegt der US-Markt aktuell noch auf Rang neun. Mit Umsatzerlösen von rund 40 Millionen Euro (lt. Statistik 2021 des Verbands der Deutschen Küchenmöbelindustrie, VdDK). „Das Potenzial, das sich Unternehmen aus Deutschland in den USA bietet, ist also gigantisch“, fasst Irle zusammen.

Auch der MÖBELMARKT ist in Las Vegas vor Ort. Einen ausführlichen Bericht über die Messe lesen Sie in der Februar-Ausgabe des küche&bad forum.

Nordamerikanische Branchenschau startet morgen